



Bericht der Präsidentin 2023

Rund 32'000 Teilnehmende vorwiegend per Velo absolvierten bei guter Stimmung die 33 Kilometer lange Strecke rund um den Murtensee anlässlich der 22. Ausgabe des slowUp Murtensee.

Trotz mässig auffrischender Bise und bewölktem Himmel fanden sich viele Gäste zur Eröffnungsfeier in Salavaux ein. Zu den Redner:innen aus der Politik erhielt die erfolgreiche Biathletin und Silbermedaillengewinnerin an den Olympischen Spielen Selina Gasparin besondere Aufmerksamkeit. Sie war es auch, die mit ihrem Team im slowUp-Village in Murten für eine besondere Animation sorgte.

Der Parcours präsentierte sich wie gewohnt in einwandfreiem Zustand. Auch die Sicherheit war jederzeit gewährleistet dank dem bewährten Sicherheitskonzept. Im Vergleich zu den vorangegangenen Ausgaben des slowUp Murtensee nahm die Beteiligung der Familien und E-Bike-Fahrer:innen merklich zu, ohne dass jedoch die Rücksichtnahme aufeinander je in Gefahr war. Dennoch musste die Ambulanz für vier Einsätze aufgeboten werden und in den acht Samariterposten wurden 71 Personen behandelt. Erneut bewährte sich die Verteilung der Armbänder für Kinder auf dem Parcours, um die fünf vermissten Kinder wieder mit ihren Eltern zusammen zu bringen.

Für Verschnaufpausen sorgten wiederum zahlreiche Stände der Sponsoren und Partner auf der Strecke. Insbesondere auf der Panschau in Murten lockte das neu gestaltete slowUp-Village mit Animationen und Konzerten eine wesentlich höhere Zahl an Besuchenden an. Die zahlreichen Verpflegungsmöglichkeiten, verteilt auf die ganze Rundstrecke, wurden rege und gerne benutzt. Leider wurde uns wiederum infolge unbeabsichtigten Nichteinhaltens der Auflagen eines Standbetreibers nur ein Teil des Sponsorenbeitrags unseres Getränkepartners Rivella ausbezahlt. Da die Auflagen mit dem diesjährigen slowUp etwas einfacher werden, könnte es nun funktionieren mit dem vollen Sponsorenbeitrag.

Allgemein und abschliessend darf ich sagen, dass der slowUp Murtensee 2023 nur dank der intensiven und guten Zusammenarbeit mit allen Akteuren einen wiederum grossartigen Erfolg verbuchen konnte. Dafür richte ich einen grossen Dank aus:

den Gemeinden, den Kantonspolizeikorps von Freiburg und Waadt, den Gemeindepolizeikorps, den Feuerwehren, dem Ambulanz- und Rettungsdienst Region Murten, den Samaritern, den Tourismusorganisationen, den lokalen Vereinen, den Standbetreibern, den Sponsoren und Partnern sowie den unzähligen Helfer:innen und schliesslich meinen Mitgliedern des Vorstandes.

Herzlichen Dank, un grand merci à vous tous. Es lebe der slowUp 2024!

Murten, im März 2024

Katharina Thalmann,
Präsidentin